

Erfolgreicher „Girls’ & Boys’ Day“ bei der Gauselmann Gruppe

Blick hinter die Kulissen und auf die Zukunftsperspektiven für 22 Schülerinnen und Schüler

Espelkamp/Lübbecke. Einen spannenden Blick auf die Produktionsprozesse und die Zukunftsperspektiven der Gauselmann Gruppe konnten am sogenannten „Girls’ & Boys’ Day“ 22 Mitarbeiterkinder werfen. Das „Erkundungsprogramm“ der Jugendlichen startete mit einer Betriebsbesichtigung durch das Produktionswerk des Unternehmens in Lübbecke. Dort erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick, wie viele verschiedene Einzelschritte notwendig sind, bevor die innovativen Unterhaltungsspielgeräte der Gauselmann Gruppe ausgeliefert werden können. Im Anschluss führte Manfred Lammers, Leiter der Ausbildungswerkstatt, die Jugendlichen durch die Merkur-Ausbildung-Firma (MAF). Die MAF ist eine Übungsfirma der Gauselmann Gruppe. Hier bieten die Auszubildenden Reparaturen im Bereich der Unterhaltungsspielgeräte, wie beispielsweise „Merkur Trendy“ oder „Happy Kids“ sowie von Computern oder



22 Schülerinnen und Schüler erhielten von Konrad Ostermeier (rechts) einen Einblick in den Berufsalltag der Spielemacher.

anderen technischen Geräten unserer Mitarbeiter an und können so ihre Fähigkeiten durch praktische Übungen verbessern. Nach einem gemeinsamen Mittagessen rundete die Besichtigung des firmeneigenen Automatenmuseums „Sammlung Gauselmann“ den „Girls' & Boys' Day 2011“ ab. Bei der Museumsbesichtigung erhielten die Jugendlichen einen faszinierenden Einblick in die beachtenswerte Geschichte und die handwerklichen Meisterleistungen der Automatenindustrie. „Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr zahlreichen Jungen und Mädchen einen Blick hinter die Kulissen der Gauselmann Gruppe ermöglicht haben und ihnen mit den vorgestellten technisch-gewerblichen Berufen berufliche Perspektiven aufzeigen konnten. Wir hoffen, dass wir mit unserer Unternehmenspräsentation den Jugendlichen diese Berufsbilder näher gebracht haben und vielleicht den ein oder anderen in ein paar Jahren bei einem Bewerbungsgespräch wiedersehen“, so Konrad Ostermeier, Sachbearbeiter im Personalteam, der die Jugendlichen des „Girls' & Boys' Days“ begleitete, abschließend.